

1. Nachtrag zur Bedarfsplanung FD Feuerwehr und Rettungsdienst

Dr. Stephan Jakobi, Fachdienstleiter Feuerwehr und Rettungsdienst



Ausgangslage

BRANDSCHUTZBEDARFSPLAN 2021-2026

- Umbau Graf-Yorck-Straße: Erweiterung Rettungswache, Umgestaltung Feuerwache
- Erweiterung / Verstärkung Unterbringung (Rettungsdienstschule, Katastrophenschutz)

ORGANISATIONSGUTACHTEN LEITSTELLE, ERGEBNIS 03/24

- Erweiterung der personellen Kapazitäten zur Zielerreichung zwingend (+10 Stellen), Umsetzung Personalzuwachs 2025-2026/27
- Räumliche Kapazitäten nicht ausreichend, maximal für Übergangszustand
- Lehrbereich erforderlich zukünftig für Aus- und Fortbildung

RETTUNGSDIENSTSCHULE ALS FORT- UND WEITERBILDUNGSEINRICHTUNG

- Entfall der NotSan-Ausbildung ab 2024-2026 auf Grund Verlagerung an die GeSo
- Bedarfe bei Fort- und Weiterbildung können qualitativ erfüllt werden



Ausgangslage

BRANDSCHUTZ NACH BEDARFSPLAN ORGANISIERT (AB 12/2024)

- Keine Anpassungen im Bereich Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren

ARBEITSSCHUTZ AUF DER WACHE UND IN DEN WERKSTÄTTEN MANGELHAFT

- Schwarz-Weiß-Trennung, Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden
- Kapazitäten für Lagerung und Unterbringung, ungenügende Aufbereitung von Bekleidung

ZEITENWENDE IM ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ

- Forcierung der Zivilschutzplanungen und der Zivilen Verteidigung
- Ausrüstung der unteren Katastrophenschutzbehörde für intensivere Szenarien und Verbesserung der Führungsfähigkeit



Facetten der Bedarfsplanung

Brandschutz
Feuerwehr

Vorbeugender
Brandschutz

Katastrophens-
und Zivilschutz

Integrierte
Leitstelle

Arbeitsschutz
Wache

Rettungsdienst-
schule

Nachtrag
Bedarfsplan

Kapazität
Rettungswache



Auswirkungen der Bedarfsplanung

Umbau
Bestand

Neubau als
Erweiterung

Stellenplan

Arbeitsschutz
Wache

Integrierte
Leitstelle

Katastrophens-
und Zivilschutz

Integrierte
Leitstelle

Katastrophens-
und Zivilschutz

Kapazität
Rettungswache

Rettungsdienst-
schule

Rettungsdienst-
schule



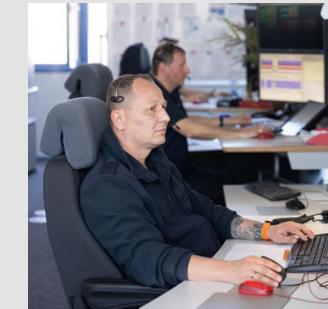
Maßnahmen im Stellenplan

- Stabstelle Zivile Verteidigung / Zivile Alarmplanung (+1 VK 2025)
- Rettungsdienstschule:
 - Anpassung Lehrpersonal (Abschmelzen der VK gem. Aufgabenportfolio)
 - Neuausprägung von Aufgaben führt zum anteiligen Personalbedarf
- Integrierte Leitstelle:
 - Erhöhung des Personals der Einsatzbearbeitenden
 - Erhöhung des Personal IT Administration
 - Sachbearbeitung Aus- und Fortbildung / QM
- Umsetzung im vorgegebenen Rahmen ist möglich und finanziell beziffert

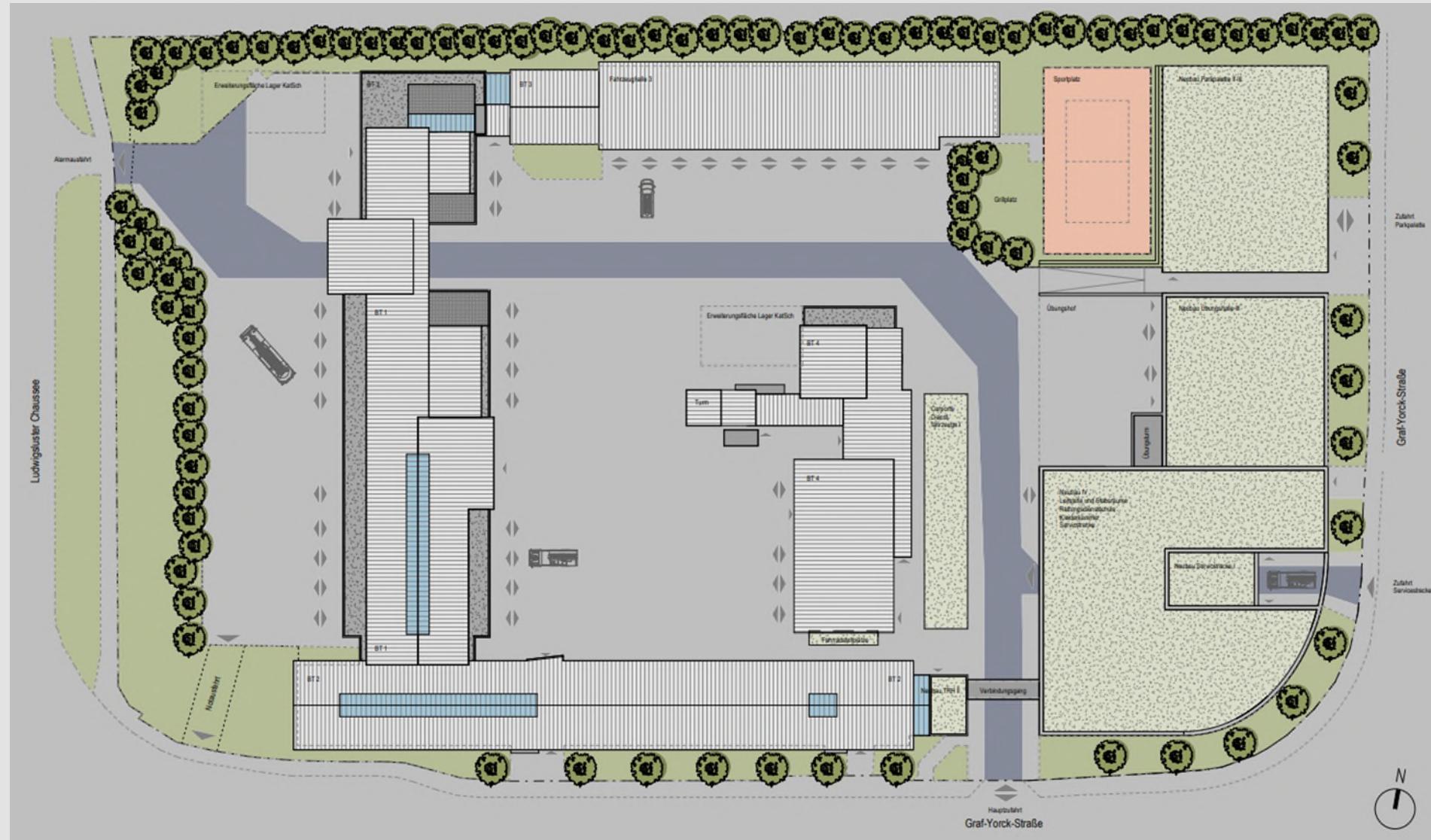


Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen

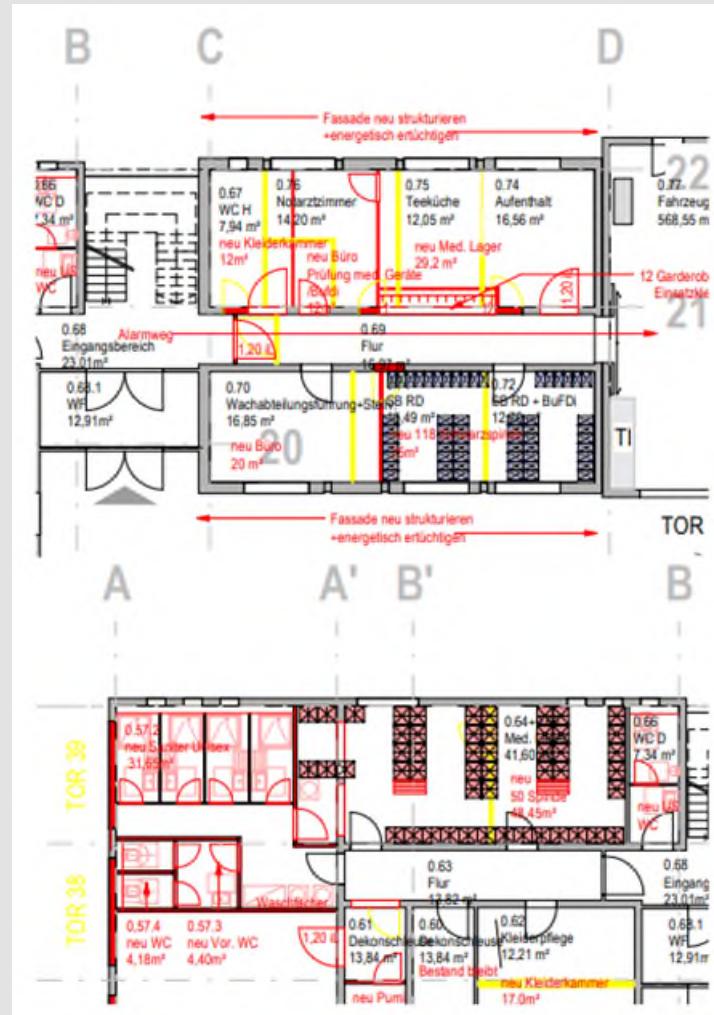
- Laufzeit Januar 2024-Juni 2024, wöchentliche Beratungen Projektgruppe inkl. ZGM
- Untersuchung durch Architekturbüro, vorangegangene Bedarfsbeschreibung FD 37
- Untersuchung von Umbaumöglichkeiten im Bestand (wo möglich)
- Ergänzung Neubau in den Bereichen Werkstätten, Rettungsdienstschule, Leitstelle und Stabsräume
- Analyse der Stellplatzkapazitäten (dienstliche Fzg. / Mitarbeitende)
- Umsetzung im vorgebenem Rahmen ist möglich und finanziell beziffert



Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen



Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen



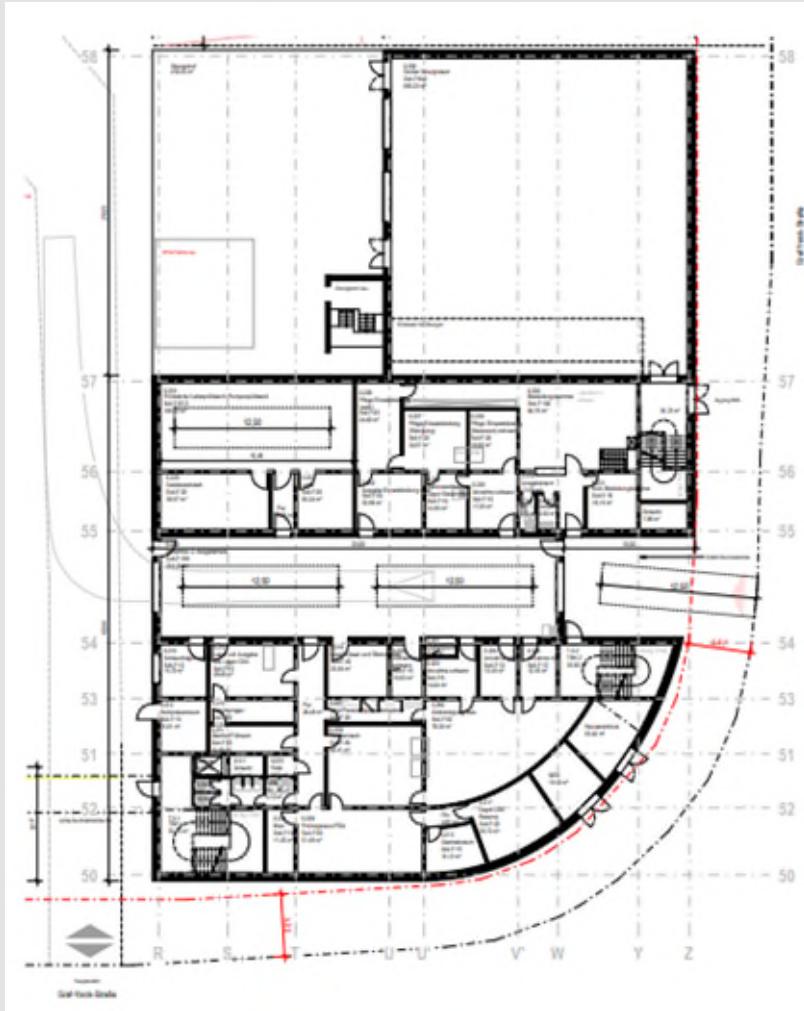
Beispiel EG Umbau Rettungswache



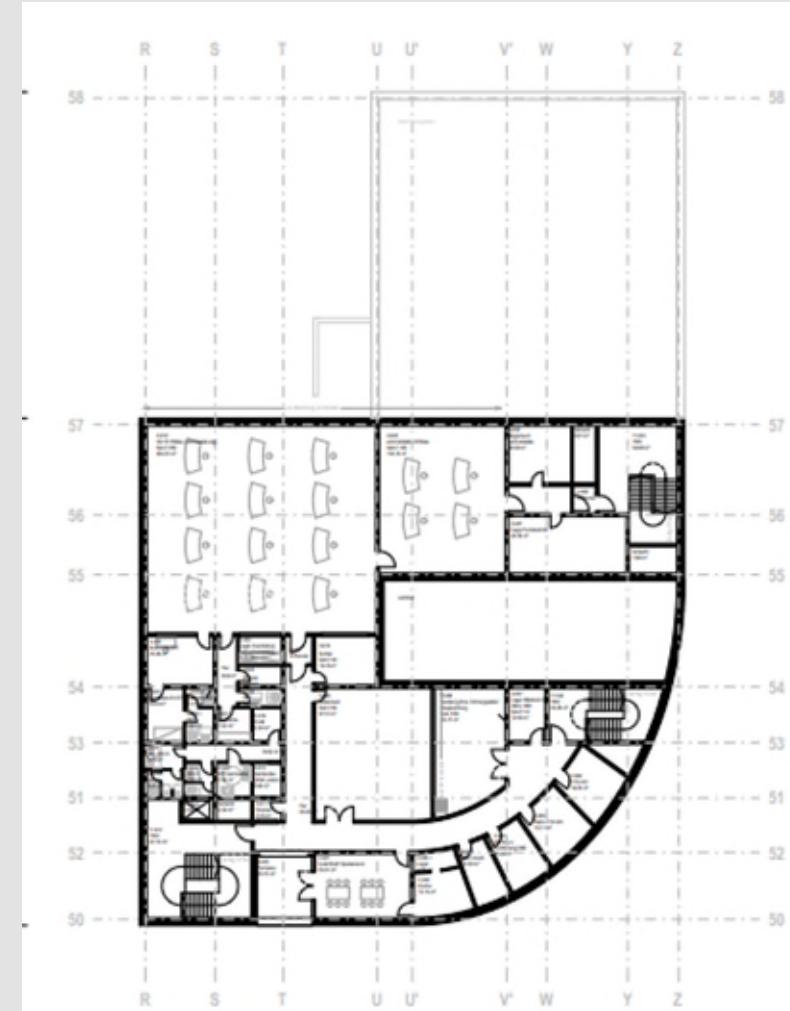
Beispiel
Südostfassade



Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen



Beispiel
EG Neubau

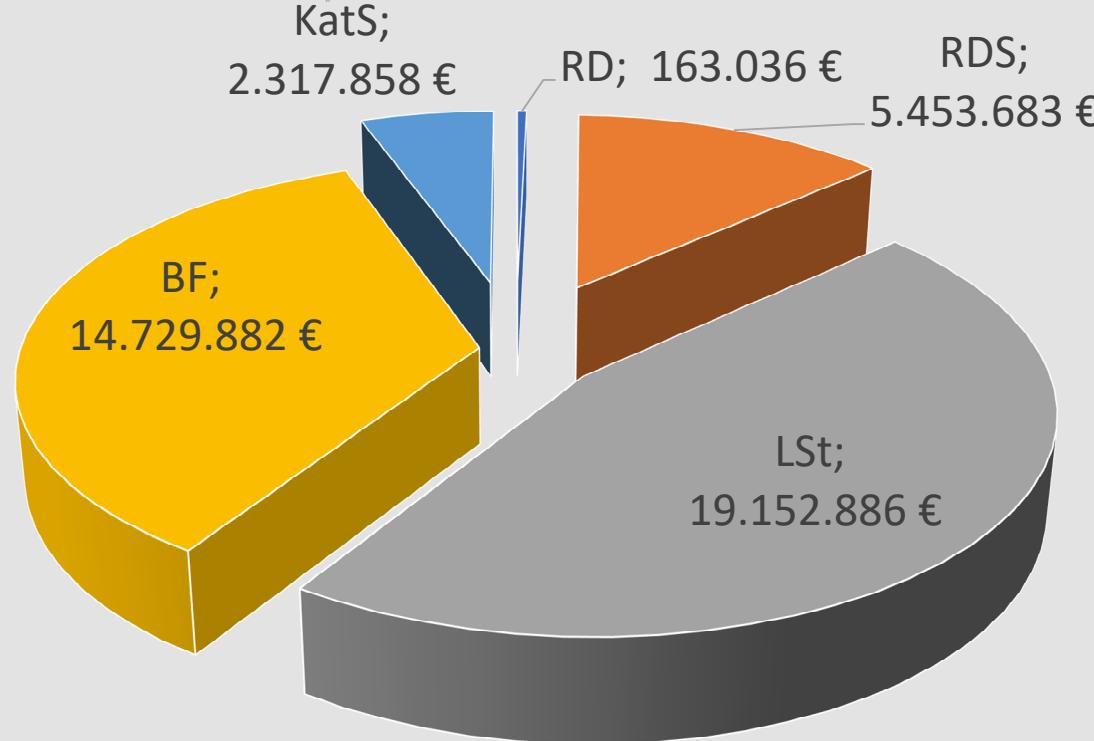


Beispiel
3. OG Neubau

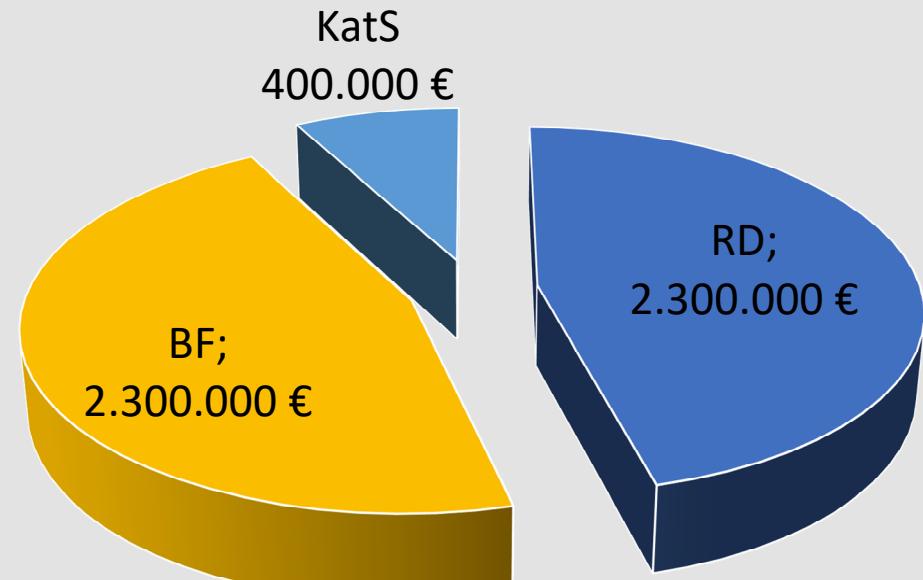
Ergebnis inkl. Baukosten nach Produkten



Neubau, Anteile von 41.446 TEUR



Umbau, Anteile von 5.000 TEUR



Vorbereitungen

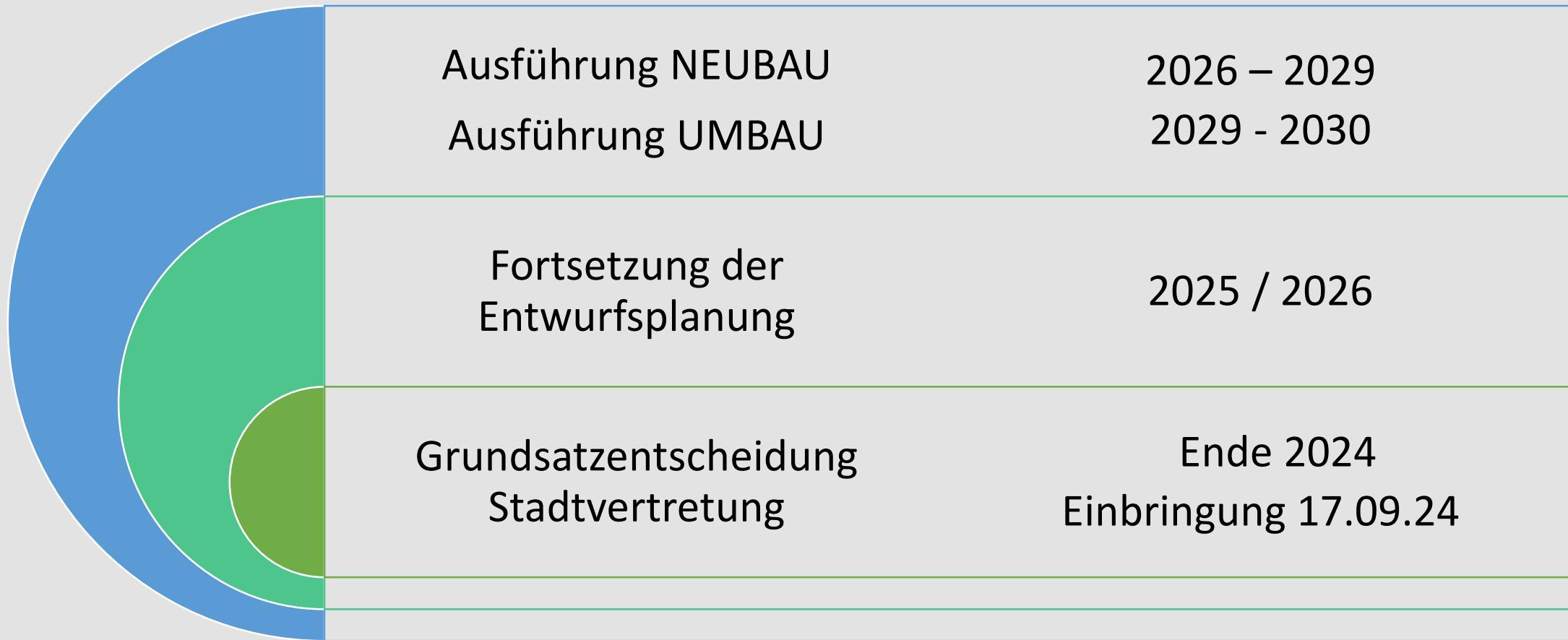
- Leitstelle: Kostenzusage der Krankenkassen (+)
Kostenzusage der Trägerlandkreise (+)

→ Kostenerstattung 19,5 Mio. EUR

- Landesamt Brand- und Katastrophenschutz: Vorprüfung (+)
 - keine förderschädliche Planung in Bezug auf Brandschutzförderrichtlinie
 - Förderung grundsätzlich möglich, aber aktuell nicht bezifferbar
- Rettungsdienstschule: Kündigungsoption für den Mietvertrag (+)
 - Einsparung zu zahlende Miete (ca. 4,6 Mio. EUR auf 50 Jahre)



Möglicher Zeitplan





Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN